

Beste Stadtentwicklung gesucht

Zum zweiten Mal lobt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) den Wettbewerb „Stadt bauen. Stadt leben.“ aus. Dabei werden erneut beispielhafte Projekte und vorbildliche Verfahren auf dem Gebiet von Baukultur und Stadtentwicklung gesucht. Ansprechen will das Ministerium neben Städten, Gemeinden und Gebietskörperschaften auch Wirtschaftsunternehmen, Vereine, Körperschaften des öffentlichen Rechts, bürgerschaftliche Initiativen, Kirchen- und Religionsgemeinschaften sowie Verbände. Ebenso können Einzelpersonen teilnehmen.

Der Anspruch des Nationalen Preises für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur ist hoch: Wegweisende Projekte sollen ausgezeichnet werden, welche die Gesellschaft mitgestalten sowie zur Nachahmung und zu neuem Denken anregen. Ermittelt werden die Preis-

träger in den Kategorien „Gebäude und Stadtraum“, „Region und Landschaft“, „Gemeinwohl und Zivilgesellschaft“ sowie „Energie und Infrastruktur“. Einzureichen sind die Wettbewerbsbeiträge bis zum 25. Mai 2012. Am 11. Oktober 2012 werden die Preise im Rahmen der Konferenz „Städtische Energien“ in Berlin verliehen. Die Teilnahmebedingungen und Termine finden sich unter www.stadtbauenstadtleben.de.

Der erste Wettbewerb wurde bereits im Jahr 2009 vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gestartet. Damals sind mehr als 430 Projekte eingereicht worden, über 220 Kommunen hatten sich beteiligt. Heraus kam ein anschaulicher Überblick über den Stand innovativer Stadtentwicklung in Deutschland. Aufgrund der großen Resonanz und der beachtlichen Ergebnisse war ein erneuter Wettbewerb beschlossen worden.